

631149-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Perimeter-Firewall-Cluster Erneuerung

OJ S 177/2026 14/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

E-Mail: einkauf@hereon.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Perimeter-Firewall-Cluster Erneuerung

Beschreibung: Ziel ist die Erneuerung der bestehenden Firewall-Infrastruktur zur Sicherstellung von: - hoher Verfügbarkeit - ausreichender Leistungsfähigkeit - nachhaltiger Zukunftsfähigkeit Die Firewall muss: - interne Netze sicher von WAN und DMZ trennen - Datenverkehr analysieren (Layer 7) - Bedrohungen aktiv erkennen und abwehren Herstellerfestlegung (technisch begründet) Im Rahmen der bestehenden IT-Sicherheitsarchitektur wird eine Firewall-Lösung des Herstellers Palo Alto Networks beschafft.

Kennung des Verfahrens: fa3d62d8-28bd-4af6-a857-4e87f1e7b60e

Interne Kennung: 2026/08-51648

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXU1YYDDYD9SWWU4# Allgemeine Einkaufsbedingungen des Hereons Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Angebotes die bei der Auftragsvergabe ausschließlich geltenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (einzusehen unter: www.hereon.de/AEB)[Stand: 02.04.2025] Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter: a) dass Ihm bekannt ist, dass abweichende oder weitere eigene Vertragsbedingungen nicht zum Bestandteil des Vertrages werden und den Ausschluss des

Angebotes von der Wertung zur Folge haben kann, b) dass von Ihm bei der Auftragsausführung die für Hereon geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalten werden, c) dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachkommen ist, d) dass der Bieter die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhält und seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, e) dass der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umwelt-, Sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat bzw. wird, f) dass kein Interessenskonflikt bei der Beteiligung an diesem Vergabeverfahren bestehen wird, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. g) dass die ILO-Kernarbeitsnormen bei der Ausführung des Auftrags eingehalten wird. Desweiteren erklärt der Bieter mit Abgabe seines Angebotes auf gesondertes Anfordern des Helmholtz-Zentrum hereon GmbH zu den Punkten a) bis g) die Entsprechenden Nachweise zu erbringen. Der Bieter versichert weiterhin, dass diese Erklärung auch für den Einsatz von Unterauftragnehmern gilt. Der Bieter ist sich bewusst, dass eine nicht fristgerechte oder unvollständige Abgabe der geforderten Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss des Angebotes von der weiteren Wertung führt und das eine grob fahrlässige oder falsche Erklärung zur Eintragung in das Register zum Schutz fairen Wettbewerbs führen kann. Mindestanforderungen Die Nichterfüllung einer der in der Leistungsbeschreibung genannten Mindestanforderungen oder KO Kriterium in der Wertungstabelle führt zu einem Ausschluss des Angebotes.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Perimeter-Firewall-Cluster Erneuerung

Beschreibung: Ziel ist die Erneuerung der bestehenden Firewall-Infrastruktur zur Sicherstellung von: - hoher Verfügbarkeit - ausreichender Leistungsfähigkeit - nachhaltiger Zukunftsfähigkeit Die Firewall muss: - interne Netze sicher von WAN und DMZ trennen - Datenverkehr analysieren (Layer 7) - Bedrohungen aktiv erkennen und abwehren Herstellerfestlegung (technisch begründet) Im Rahmen der bestehenden IT-Sicherheitsarchitektur wird eine Firewall-Lösung des Herstellers Palo Alto Networks beschafft. Interne Kennung: 2026/08-51648

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: - Verlängerungsoption auf weitere 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Handelsregister - 1.1 Aktueller Auszug aus dem Handelsregister / Gewerbezentralregistrauszug oder derselben (nicht älter als 6 Monate)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsformblatt VVB 124 LD - 1.3 Eignungsformblatt VVB 124_LD

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: VVB 234 Erklärung Bietergemeinschaft - 1.4 VVB 234 Erklärung Bietergemeinschaft, sofern eine Bietergemeinschaft zum tragen kommt, wir bitten um ein Hinweist zur Bietergemeinschaft, die Unterlagen kommen erst in der Angebotsphase

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: VVB 235 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen - 1.5 VVB 235 Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen, sofern andere Unternehmen eingesetzt werden, wir bitten um ein Hinweist zur Bietergemeinschaft, die Unterlagen kommen erst in der Angebotsphase

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz - 2.1 Erklärung über den Gesamtumsatz in Euro des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, 2025,2024,2023

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz - 2.2 Erklärung über den Umsatz bezgl. der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (d.h. Lieferung,

Installation, Konfiguration und Wartung) des Unternehmens in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, 2025,2024,2023,2022,2021

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Berufs-
/Betriebshaftpflichtversicherung - 2.3 Eigenerklärung zur Berufs-
/Betriebshaftpflichtversicherung -für Personen- oder Sachschäden -für Vermögensschäden

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Allgemeine Darstellung des Bewerbers - 3.1
Allgemeine Darstellung des Bewerbers Darstellung des Unternehmens/ der
Bietergemeinschaft/ der Nachunternehmer und des Leistungsspektrums (maximal 5 Seiten).
Dabei soll insbesondere auf wesentliche unternehmensbezogene Informationen wie z.B.
Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Hauptsitz, Niederlassungen,
Gründungsdatum, etc. eingegangen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - 3.2 Referenzen Nachweis von drei
Referenzen der letzten drei Jahre hinsichtlich eines vergleichbaren Auftraggegenstandes
bevorzugt in außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Die Darstellung der Referenzen hat
in Tabellenform zu erfolgen und muss folgende Angaben beinhalten: -Name und Adresse des
Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim -Auftraggeber mit
Telefonnummer -Beschreibung der Referenz -Auftragswert der erbrachten Leistung -Zeitraum
der Leistungserbringung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiterzahl - 4.1 Mitarbeiterzahl: Die
durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in den letzten zwei abgeschlossenen
Geschäftsjahren (2025, 2024)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektbezogenes Schlüsselpersonal - 4.2
Projektbezogenes Schlüsselpersonal: Nennung der für die Leistungserbringung
verantwortlichen Mitarbeiter mit Darstellung ihrer jeweiligen beruflichen Qualifikation als
Kurzprofil (Angaben zur Ausbildung, Dauer der Firmenzugehörigkeit, Berufserfahrung,
Kenntnisse, Zertifizierungen). Bitte reichen Sie dafür ein separates, selbsterstelltes Dokument
ein!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweisbare Erfahrungen mit vergleichbaren Firewall-
Projekten - Nachweisbare Erfahrung mit vergleichbaren Firewall-Projekten Bitte Nachweise
einreichen!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kommunikation und Dokumentation in deutscher und
englischer Sprache - Kommunikation und Dokumentation in deutscher und englischer Sprache
Bitte Nachweis einreichen!

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: fester Support-Ansprechpartner für Key User/innen und Systemadministratoren/innen - fester Support-Ansprechpartner für Key User/innen und Systemadministratoren/innen Bitte Nachweis einreichen!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen aus anderen Forschungseinrichtungen und sonstigen Einrichtungen des öffentlichen Dienstes - Referenzen aus anderen Forschungseinrichtungen und sonstigen Einrichtungen des öffentlichen Dienstes Bitte Nachweis einreichen!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Langjährige und umfassende Erfahrung im Bereich Perimeter-Firewalls (mindestens 5 Jahre): Der Dienstleister sollte nachweislich umfangreiche Erfahrung in der Lieferung von Perimeter-Firewalls mit anerkannten Erfolgen haben. - Langjährige und umfassende Erfahrung im Bereich Perimeter-Firewalls (mindestens 5 Jahre): Der Dienstleister sollte nachweislich umfangreiche Erfahrung in der Lieferung von Perimeter-Firewalls mit anerkannten Erfolgen haben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Standort der Rechenzentren muss in Europa sein - Standort der Rechenzentren muss in Europa sein Bitte Nachweis einreichen!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Dienstleister setzt ausschließlich Personal für den Support ein, dass eine grundlegende Sicherheitsprüfung durchlaufen hat. Der Auftragnehmer beschreibt im Teilnahmeantrag den Umfang/Grad Sicherheitsüberprüfungen seines Personals - Der Dienstleister setzt ausschließlich Personal für den Support ein, dass eine grundlegende Sicherheitsprüfung durchlaufen hat. Der Auftragnehmer beschreibt im Teilnahmeantrag den Umfang/Grad Sicherheitsüberprüfungen seines Personals Bitte Nachweis einreichen!

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierungen nach gängigen Standards - Zertifizierungen nach gängigen Standards Bitte Nachweis einreichen!

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDDYD9SWWU4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDDYD9SWWU4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDDYD9SWWU4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei den geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweisen handelt es sich um Anforderungen an die Eignungsprüfung. Soweit einzelne Anforderungen als Mindestanforderungen gekennzeichnet sind, sind diese zwingend zu erfüllen. Die Nichtvorlage, nicht rechtzeitige oder nicht vollständige Vorlage sowie inhaltliche Defizite bei als Mindestanforderung gekennzeichneten Angaben können nach erfolgloser Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV zum Ausschluss führen. Im Übrigen führen inhaltliche Defizite der vorgelegten Nachweise und Erklärungen nicht zwingend zum Ausschluss des Teilnahmeantrags, sondern werden im Rahmen der Eignungsprüfung berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Eignung ergänzende Nachweise oder Erläuterungen anzufordern. Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung des Bewerbers die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ausgeschlossen werden. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber prüft die Eignung der Bewerber/Bewerbergemeinschaften in einem dreistufigen Verfahren. - 1. Stufe: Prüfung auf Vorliegen des Teilnahmeantrages und der abgeforderten Nachweise und Erklärungen - 2. Stufe: Prüfung auf Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß den §§ 123 ff. GWB sowie Einhaltung der Mindestanforderungen - 3. Stufe: Prüfung der wirtschaftlichen, finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Wir behalten uns das Recht vor, Eignungsunterlagen nicht nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung DE Sanktionen 5k EU 2022_576_20220414.pdf"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und

Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Registrierungsnummer: 992-80187-74

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: einkauf@hereon.de

Telefon: +494152870

Fax: +49 415287-1750

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Registrierungsnummer: k.A.

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht
Postleitzahl: 21502
Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bereich Finanzmanagement und Controlling
E-Mail: einkauf@hereon.de
Telefon: +49 415287870
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
263f3b2c-25f0-4436-8037-d4650c2fb48d-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Anpassung der Leistungsbeschreibung, Verfahrensbrief und die Eignungskriterien
Änderung der Auftragsunterlagen am: 11/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9b4be54e-00b8-4bbf-a2ec-48b5be5972ce - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 13:56:48 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 631149-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026